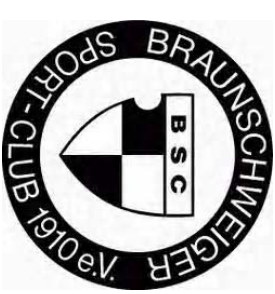


**Unsere Basketballer nach einer harten
Trainingseinheit**



Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.
Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

**Sport-
Echo**
Echo



OKTOBER 2006 / JAHRGANG 23 / AUSGABE 281



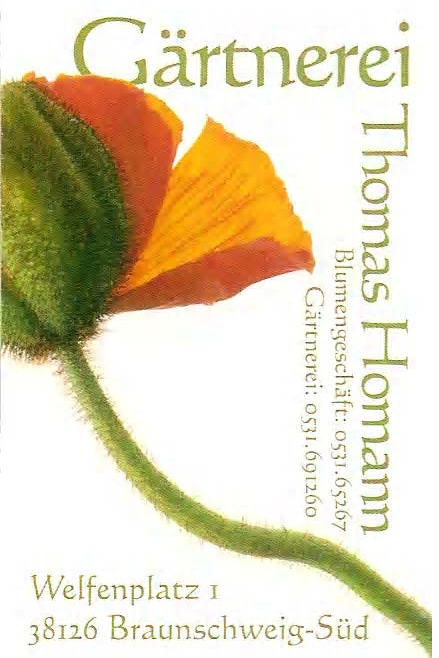
**Nach einer erfolgreichen Saison Aufstieg in die Bezirksliga:
Unsere 1. Herren der Tischtennisabteilung**

**(von links) Edin Dzorico, Sven Moritzen, Thomas Lütken, Torsten Stützer,
Jens-Helge Daniel und Peter Beute**



Das BSC-Mitglied
Joachim Clemens
 vollendet am
 06. Oktober
 sein 75. Lebensjahr.

Herzlichen Glückwunsch!



IMPRESSUM

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v 1910 e.V.
 Herzogin-Elisabeth-Str. 81
 38104 Braunschweig
 Tel.: 05 31/33 43 03
 Redaktion: Uwe Wolff

Auflage: 350 Stück

Email-Adresse: bscecho@gmx.de
www.bscecho.de



Die **2. B** bedankt sich bei ihren Sponsoren Hasan Kalmis (Stadtpark Restaurant), Andreas Fricke (Sport vor Ort), und Familie Leinemann für neue Trainingsanzüge.

G - Junioren

Die ersten Kurzturniere der G-Junioren sind nun gespielt. Es war richtig angenehm. Es gab keinen Stress außerhalb des Spielfeldes. Die Entscheidung ohne Punktwertung zu spielen hat sich schon jetzt als richtig gezeigt. Wir haben uns von Turnier zu Turnier gesteigert, so dass unsere Ergebnisse schon recht beachtlich sind. Insgesamt haben wir schon 3x gewonnen, 2x unentschieden gespielt und 5x verloren. Die Ergebnisse stehen aber nicht im Vordergrund. Der Spaß und die Freude am Spiel stehen im Mittelpunkt. Das ist wichtig! Wir haben bisher mit Erik(Torwart), Kevin, Melih, Jonas, Anthony, Niklas, Marc, Felix, Joel und Sinan gespielt. Unsere Torschützen sind bisher Sinan 7 x, Anthony 1x. Dazu kommt 1 Eigentor des Gegners. Unser Spielerkader ist mittlerweile auf 14 Spieler angewachsen. Beim Training tummeln sich bis zu 20 Jungen +Mädchen, so dass wir im Hallentraining eine Trennung nach Jahrgängen vornehmen werden. Erfreulicherweise haben sich auch 2 Väter und 1 Mutter bereit erklärt beim Training und bei der Betreuung mit zu helfen. Wenn der Zuwachs an Spielern weiter so anhält werden wir bald über eine 2.G-Juniorenmannschaft nachdenken müssen.

Peter Linnemann

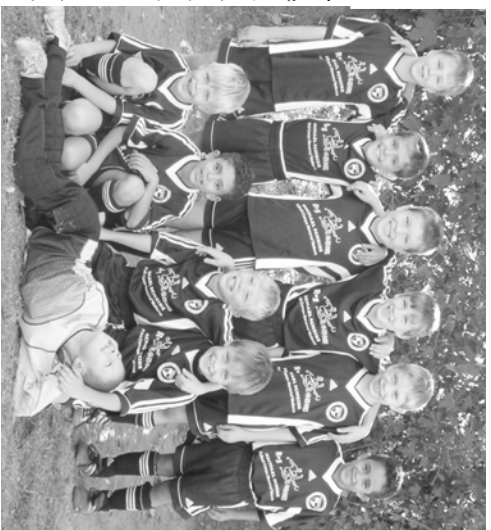
1. F - Junioren

Kreisliga fast erreicht

Nach fünf von sieben Spielen führen wir ungeschlagen mit 15 Punkten und 45 Toren in unserer Staffeln. Die letzten 3 Punkte für den sicheren Einzug in die Kreisliga sollten aber kein Problem sein. Bislang waren unsere Gegner mit unserem Spiel völlig überfordert, so dass wir die Spiele alle deutlich gewonnen haben. Es macht richtig Spaß den Jungs beim kombinieren und spielen zu zusehen. Ihr macht das richtig gut.



Weiter so.
Im Pokal haben wir das erste Spiel auch deutlich mit 13:0 gewonnen und freuen uns auf die zweite Runde.



Witt

2. F - Junioren

09.09.2006 Mascherode : BSC 3:2 (2:1)

Endlich hat die Saison begonnen! Das erste Spiel führte uns nach Mascherode. Trotz Aufwärmphase wurden die ersten Minuten verschlafen. Prompt führte Mascherode gleich 2:0 durch ein und denselben Spieler. Doch wären wir nicht versucht hätten diese Führung wieder aufzuholen. So endete das Spiel 3:2. Für Mascherode. Ein Riesenkompiment an unsere Mannschaft, die alles versucht hatte. Man muss bedenken, dass 3 G-Jugendspieler ihr Glück in der 2. F versuchen.

16.09.2006 BSC : BSV Öpper 2000:12 (0:8)

„Oje, sind die groß!“ Dies müssen wohl unsere Spieler gedacht haben, als sie die gegnerische Mannschaft sahen. Vor lauter Respekt haben sie vergessen wie man Fußball spielt – wir hatten keine Chance! Man muss aber wirklich sagen, dass die Spieler von BSV Öpper durch die Bank weg ein bis zwei Köpfe größer waren und auch einen sattem Schluss hatten. Nach der Pause wurde es etwas besser, so dass wir guter Dinge für die nächsten Partien sind. Wir sind noch am Lernen – also Kopfhoch!

27.09.2006 BSC - Tmmerlah 1:1 (0:0)

Puh, geschafft!

Nachdem der Trainer eine andere Mannschaftsaufstellung versuchte, gab es endlich weniger Tore. In dem doch ausgeglichenen Spiel gingen wir mit 1:0 in Führung. Die letzten fünf Minuten wuchs der Druck auf unser Tor und die logische (ärgerliche) Konsequenz war das Ausgleichter. Marlis und Andreas

Im Gespräch mit Thomas Lützen

In der letzten Saison feierte die 1. Herren unserer Tischtennisabteilung mit dem Aufstieg in die Bezirksliga einen großen Erfolg. Nach dem ersten Punktspiel in der neuen Klasse hatte der Mannschaftsführer Thomas Lützen noch ein wenig Zeit für ein Gespräch mit dem Sport-Echo.

Thomas ist 34 Jahre alt und seit 1995 in unserem Verein. Beruflich arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der DLK. Thomas ist ledig, aber in festen Händen, und hat neben dem Tischtennis noch das Fahrradfahren und seinen PC als Hobbys.



Hallo Thomas, erst mal nachträgliches Glückwunsch an dich und deine Kameraden zum Aufstieg. Wie war das erste Punktspiel?

Wir haben leider verloren, doch obwohl wir schon 0:6 zurückgelegen haben, konnten wir das Ergebnis noch erträglich gestalten.

Welches sportliche Ziel habt ihr für diese Saison, und wie weit sind eure Fahrten in der neuen Klasse?

Unsere Gegner kommen alle hier aus der Umgebung und aus dem Peiner Raum. Unser Ziel sollte schon der Platz 4 sein.

Wie bist du zum Tischtennis gekommen?

Mein Heimatverein der Heidmühler SC hatte eine Minimeisterschaft ausgerichtet, mit dem Ziel Jugendliche die noch nicht in einem Verein spielten, den Weg zum Tischtennis zu ebnen. Na ja, denen hat wohl mein Spiel gefallen und dann bin ich in den Verein eingetreten.

Was waren deine größten sportliche Erfolge?

In der Jugend war ich mal Vize-Niedersachsenmeister im Doppel und dann habe ich auch in der Oberliga, der vierthöchsten Klasse, gespielt.

Obwohl schon jeder von uns irgendwann mal einen Tischtennisschläger in der Hand gehabt hat, finden relativ wenige zum Tischtennisport in einem Verein. Woran liegt das deiner Meinung nach?

Es liegt wohl daran das unser Sport sehr wenig oder gar nicht von den Medien präsentiert wird, mal abgesehen von Olympischen Spielen. Wir haben auch schon versucht durch Plakatierung zum Beispiel in den Schulen Nachwuchs zu finden. Zum Teil mit positiven Ergebnis.

Im Sport-Echo habe ich des Öfteren gelesen, das ihr immer den Vereinsmeister ermittelt. Warum?

Wir wollen dabei die Spielstärke innerhalb unseres Vereins ermitteln. Des übrigen ist das immer eine gesellige Veranstaltung. Manche bringen Salate und Kuchen mit, daher ist das sehr familiär.

Ich dachte immer es hätte damit zu tun, wen ihr als Nummer 1 oder Nummer 2 in die Punktspiele schickt?

Nein, das wird auf einen Staffeltag vor der Saison festgelegt, auch unter Berücksichtigung aus der Leistung der Vorsaison. Ich kann also unseren besten Spieler nicht einfach aus taktischen Gründen als Nummer 3 aufstellen.

Fortsetzung Seite 5



Werden Sie Fan vom eigenen Zuhause.



Ich berate Sie gern:



Uwe Hielscher
LBS-Betriebsleiter
Friedrich-Wilhelm-Straße 41
38100 Braunschweig
Telefon: 05 31/2 42 65 51

O, wie ist das schön: Mit der günstigsten LBS-Finanzierung können Sie jetzt ganz leicht kaufen, bauen oder modernisieren. Und auf Wunsch vermittelt Ihnen die LBS Immobilien GmbH auch Ihre Traumimmobilie. Lassen Sie sich gut beraten! www.lbs-nord.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

3. D - Junioren

Eine 7-er D-Jugendmannschaft wurde jetzt nachgemeldet. Trainer Jochen Ebel will der jungen Mannschaft Spielfreude vermitteln, damit das Team zusammenwächst.



Trainer Jochen Ebel

Verstehen | Planen | Realisieren



Wir sehen uns als professioneller Anbieter im Bereich der EDV- und Telekommunikationstechnik und realisieren flexible, kostensenkende und sichere IT-Lösungen vom HighEnd PC-Netzwerk bis zur multifunktionalen ISDN-Anlage mit bis zu 200 Benutzern. Natürlich individuell und bis ins Detail zugeschnitten auf die Anforderungen Ihres Unternehmens.

1993 gegründet, nutzen mittlerweile mehr als 150 Unternehmen, Ärzte, Rechtsanwältinnen, Architekten und Ingenieure aus Braunschweig sowie auch Kunden in Hamburg, Berlin und Hannover unsere kompetente Leistung. Durch die konsequente Wertlegung auf ein hohes Qualitätsniveau und der Verwendung hochwertiger Systeme und effektiver Softwareprodukte, erreichen wir die vom Kunden geforderte Funktionalität, Betriebs- und Zukunftssicherheit. Dabei muss der Preis auch keine ungeheuren Dimensionen erreichen- nur "Billich" ist nicht unser Ziel - dieses Prinzip überlassen wir gerne anderen Anbietern...

Moderne IT-Systeme benötigen eine gute Betreuung. Unser Dienstleistungsspektrum beinhaltet nicht nur die bedarfsorientierte Planung, sondern auch die termin- und fachgerechte Realisierung aller Arbeiten. Falls tatsächlich mal ein System nicht so funktioniert, wie es eigentlich soll - dann steht unser kompetentes Serviceteam schnell und unkompliziert zur Problembeseitigung an Ihrer Seite.

Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin mit uns - ein Anruf genügt.



RADKE Informationstechnik
Richersstraße 12
38106 Braunschweig
Telefon 0531-2502525
Telefax 0531-2502526
Email: info@radke.it



2. D - Junioren

Mascherode-BSC 0:8 . unsportliches Verhalten war der Grund

Ich habe in meiner Zeit als Trainer kaum ein Spiel gesehen, bei dem das Ergebnis den Spielverlauf demäßen auf den Kopf stellte. In der ersten Halbzeit kamen die Gegner gerade zweimal über die Mittellinie. Leider wurde dies, trotz großen Einsatzes unserer gesamten Abwehr gleich mit zwei Toren bestraft. Trotz großer Überlegenheit in der ersten Halbzeit, ist es uns leider nicht gelungen ein Tor zu erzielen. Aber wir haben sehr schöne Spielzüge gesehen, die es verdient hätten, mit einem Tor belohnt zu werden. Leider haben wir Anfang der zweiten Halbzeit, wieder einige „blöde Tore“ erhalten, so dass das Spiel gelaufen war. Schade Jungs, ich hätte es euch gegönnt.

Einen großen Dank an Ansgar Breyhan, der sich sofort bereit erklärt hat, im Tor einzuspringen, da unser Ersatztorhüter es vorzog unentschuldig zu fehlen.

Jungs, ich habe es euch direkt nach dem Spiel gesagt, dieses Spiel habt nicht Ihr verloren, sondern die „Unkameradschaftlichen“. Mir tun in solchen Momenten immer die Spieler leid. Man sollte einmal darüber nachdenken, dass Fußball immer noch ein Mannschaftssport ist, und man seine persönlichen Interessen hinten anstellen sollte. Schulveranstaltungen und andere wichtigen Hintergrundgründe sollten selbstverständlich im Vordergrund stehen, aber der einzelne sollte darüber nachdenken, ob nicht zum Beispiel ein Kindergeburtstag oder ähnliches nicht einmal eine Stunde später anfangen könnte. Ganz zu schweigen von anderen nicht nachvollziehbaren Gründen, die persönlicher Natur sind und die Gründe, warum der Junge nun mal im Tor spielen soll nicht einmal hinterfragt werden. Dies sollte insbesondere von denjenigen bedacht werden, die aus einer Fußballerfamilie kommen und sogar selber im Mannschaftssport teilgenommen haben.

Die Trainerschaft wird aus diesem Verhalten Ihre Konsequenzen ziehen.

Freie Turner – BSC 2: 0

Auch in diesem Spiel zeigten wir wieder eine ansprechende Leistung. Schade nur, dass unsere Spiele meistens in der Woche stattfinden und wir viele Probleme mit unserer Aufstellung haben, da einige unserer Jungs lange Schule haben.

Bei diesem Spiel stellte sich schnell heraus, dass wir ein „Sturmproblem“ haben. Unsere Abwehr kämpft unermüdetlich, doch wenn vorne keine Tore fallen, können wir kein Spiel gewinnen. Alle Jungs haben super gekämpft und wir hätten einen Punkt verdient gehabt. Auf diese Leistung können wir aufbauen.

BSC – Veltenhof 0:10

Eine derbe Niederlage. Ich will nicht sagen, dass diese eingeplant war, aber ein Weltuntergang ist es auch nicht. Unsere Jungs haben wieder alles gegeben. Es gibt halt Mannschaften, die spielen in einer anderen Liga. Unsere Gegner werden kommen und wir werden auch noch gewinnen, da bin ich mir sicher.

Kämpft weiter so aufopferungsvoll, dann wird es klappen.

BUBE

Erkläre doch mir und unseren Lesern wie eure Punktspiele so ablaufen.

Ich versuche es kurz zu machen. Also Sieger ist das Team, das als erstes 9 Punkte erreicht. Nach einer Begrüßung durch den Kapitän der Heimmannschaft spielen wir zunächst drei Doppel. Dann spielt die Nummer 1 der Heimmannschaft gegen die Nummer 2 des Gastes, danach Heim 2 gegen Gast 1 usw. Insgesamt 6 Einzel. Sollte keine Entscheidung gefallen sein, spricht 9 Punkte, wird weitergespielt. Das einzige Remis was es bei uns gibt ist ein 8:8. **Ganz schön kompliziert. Wie sieht bei euch denn das Training aus. Mehr auf Kondition oder mehr Technik ?**

Wir bei uns im Herrenbereich üben mehr die Technik. Zum Beispiel wie man eine Vorhand kontert und wie man einen Topspin spielt. Für die Kondition ist jeder selbst verantwortlich. In der Jugend sieht das aber schon anders aus. Einfach mal bei uns vorbeischaun!

Nun mal unter uns: Ein Hobbyspieler, so wie ich, der wenn es hochkommt mal im Urlaub spielt, wie viele von deinen Aufschlägen kriege ich zurück auf die Platte?

Ich würde mal sagen von Fünfen keinen einzigen!

Na Bravo. Und wie sieht es bei dir aus gegen den Weltmeister?

Maximal zwei, aber das ist auch alles Erfahrungssache.

Wenn jetzt ein Leser sagt: Okay das möchte ich auch mal probieren mit dem Tischtennis, was kostet denn so ein guter Schläger?

Also mit einhundert Euro musst du schon rechnen.

Welche Aktivitäten macht ihr mit der Mannschaft außerhalb des Trainings und der Spiele?

Ab und zu fahren wir mal zu Stätteranglistenturniere. Und jedes Jahr an Himmelfahrt machen wir eine Radtour mit anschließender Grillfete.

Warum sind die asiatischen Nationen, wie zum Beispiel die Chinesen, so erfolgreich in eurem Sport?

Das war nicht immer so, denke nur mal an die starken Schweden. Aber es stimmt. Die Asiaten und besonders die Chinesen haben eine andere Trainingsmentalität und werden auch dementsprechend gefördert.

Da passt es sich ja ganz gut, dass wir gerade an der chinesischen Mauer eine von unseren einsamen Hütten fertig gebaut haben, und dort schicken wir dich als Belohnung für dieses Gespräch ganz alleine hin. Welche drei Dinge müssen unbedingt mit?

Ganz alleine also. Dann nehme ich meinen Computer und mein Fahrrad mit. Dazu meine Schläger, vielleicht kommt ja doch noch ein chinesischer Trainingspartner vorbei, der mir ein paar Kniffe und Tricks, besonders bei den Aufschlägen, beibringen kann.

Thomas vielen Dank für das Gespräch, dir und allen Kameraden unserer TT- Abteilung viel Erfolg. Das Schlusswort gehört dir. Irgendwelche Wünsche für die Zukunft oder an den Verein ?

Ja, ich hoffe, dass wir noch mal aufsteigen können und dass der ein oder andere gute Spieler zu uns kommt. Wünsche an den Verein ? Vielleicht wäre eine andere Halle ganz gut. In der Heinrichschule geht es doch sehr beengt zu und auch die sanitären Anlagen sind nicht so optimal. Aber das ist wohl nicht so einfach. Schön wäre es allerdings wenn wir vom Verein mal neue und einheitliche Trainingsanzüge bekommen könnten!

Interview: JöBe

Tischtennis



Spielbeginn für die Herren-Mannschaften

Nach dem Aufstieg der 1. Herren-Mannschaft in die Bezirksliga Nord wurde die Mannschaft durch Peter Beute aus der 2. Herren-Mannschaft und Edin Džano, der von DJK Schwarz-Weiß zu uns kam, verstärkt.

Als Saisonziel hat sich die Mannschaft den 4. oder 5. Platz vorgenommen.

Aus heutiger Sicht wird es allerdings sehr schwierig sein, diesen Platz zu erreichen.

Im ersten Spiel beim TSV Watenbüttel wurden alle drei Eingangsdoppel verloren. Dadurch war der TSV Watenbüttel sehr stark motiviert und hat sich in den Einzelspielen erheblich gesteigert. Der BSC konnte nur noch 4 Einzel gewinnen und hat das Spiel mit 9:4 verloren.

Gegen den ersatzgeschwächten TTC Grün-Gelb Braunschweig wurde fast 3 Stunden gespielt. Dabei wurden von 4 Doppeln nur eins gewonnen. Im oberen Paarkreuz wurden 3 Spiele, im mittleren und im unteren Paarkreuz jeweils 2 Spiele gewonnen. Somit endete das Spiel 8:8.

Die 2. Mannschaft spielt in der 1. Bezirksklasse und strebt dort einen Platz im oberen Drittel an. Das erste Spiel gegen den Aufsteiger TSV Watenbüttel II wurde mit 9:3 gewonnen.

Die 3. Mannschaft hat in der 2. Bezirksklasse einen klassischen Fehlstart erwischt. Gegen den Staffelfavoriten SV Stöckheim wurde ersatzgeschwächt mit 9:0 verloren. Als Saisonziel wird trotzdem ein Platz im Mittelfeld der Tabelle erwartet.

Die Spiele der 4. und 5. Mannschaft haben noch nicht begonnen.



1. D - Junioren

Kreisliga: SC Victoria - BSC Braunschweig 0:6 (0:4) 27.09.2006

Die personellen Vorzeichen im Vorfeld des vermeintlichen Spitzenspiels waren alles andere als gut, denn mit R. Bönicke, M. Broders, M. Fritz, L. Grunow, V. Rieß und D. Türken fehlten uns sechs Stammkräfte, deren Ausfall es zu kompensieren galt. Mit Lukas Krok, Nicco Meyer und Andre Schlinggen luden wir drei Spieler unserer 1.E-Junioren zu dieser Begegnung ein. Vor dem Spiel herrschte eine nervöse Anspannung im Team, die im weiteren Verlauf des Spiels zu einer absolut konzentrierten Spielweise führte. Bei der Mannschaftsbesprechung wurde jeder Einzelne noch einmal auf die Bedeutung dieser Partie und seine Rolle im Team eingeschworen. Wir forderten von jedem vollen körperlichen und läuferischen Einsatz, sowie hohe Konzentration von Beginn an. Mit Beginn der Partie übernahmen wir das Regiment, bestimmten das Tempo, setzten den Gegner permanent unter Druck, nahmen jeden Zweikampf an und setzten alle taktischen Anweisungen um. Die erzielten Treffer waren jeweils nur Folgen unserer druckvollen Spielweise. Jeder lief für seinen Nebenmann und der Ball lief sicher in unseren Reihen, denn durch die hohe Laufbereitschaft, waren ständig Anspielstationen vorhanden. Im Defensivbereich wurde ständig gedoppelt, so dass die Schwarz-Gelben in jeder Zweikampfsituation in Unterzahl waren. Es gab keinen Schwachpunkt im Spiel und jeder beherrschte seinen direkten Gegenspieler. So war zur Pause bereits alles in trockenen Tüchern und wir forderten nun nur noch eine konzentrierte Spielweise in Halbzeit zwei ein, um den guten Eindruck, den wir im ersten Abschnitt hinterließen, nicht zu mindern und um eine Duftmarke für die folgenden Begegnungen zu setzen. Nach 40 Minuten kamen mit Nicco Meyer und Andre Schlinggen unsere Youngster zum Einsatz und fügten sich sofort ins Spielgeschehen ein - als hätten sie nie in einem anderen Team gespielt. Es war kein Altersunterschied zu erkennen und von einem Bruch im Spiel war keine Spur. Hochachtung vor diesem couragierten Auftritt. Nicht vergessen sollen wir unseren dritten Youngster, Luas Krok, der das Tor hitzte und dies mit einer enormen Ruhe und Sicherheit tat, die sich auf die Abwehr übertrug. Bestnoten in einem durchweg starken Team verdiente sich das zentrale magische Dreieck aus der Defensiv- M. Kahl im zentralen Deckungsverbund und davor N. Müller und M. Roth im defensiven Mittelfeld heißen nichts anbrennen und agierten absolut dominant und spielbestimmend. Auf der rechten Abwehrseite verdiente sich H. Sievers durch sein überragendes Zweikampfverhalten ebenfalls Bestnoten.

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Otto Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

Motorradscheune Bortfeld

Langestrasse 21 / 38176 Bortfeld

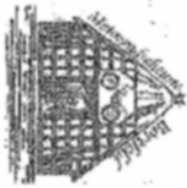
Inhaber : Horst Timpe

Telefon 053072-803405

Fax 053072-803739

E-Mail Mot-Scheune@web.de

Internet www.Motorradscheune-Bortfeld.de



Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister

Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzerkater.com



Thomas Krüger
Steuerberater

Ihr Partner in steuerlichen Fragen.

Ob Existenzgründung,

laufende Betriebsstätigkeit oder eine

private Steuererklärung -

wir sind jederzeit für Sie da.

Diplom-Kaufmann

Thomas Krüger

Steuerberater

Kastanienallee 40

38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248

Telefax 05 31 / 79 97 249

Mobil 01 71 / 54 28 759

E-Mail krueger@stbkg.de

Internet www.stbkg.de



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung

Ausführung

Zentralheizung

Lüftungsanlagen

Klimatechnik

Ölfeuerungen

Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 - 0

www.geiler-gmbh.de



MINICAR

Einfach anrufen!

Fahrgastbeförderung

Kurierdienst

Krankentransporte

sitzend

Telefon **5 50 50**

05 31 57 77 77

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

Jugend-Mannschaften

In dieser Saison haben wir 2 Jugend- und eine Schüler-Mannschaft für die Punktspiele gemeldet.

Das Training wird für Anfänger und Fortgeschrittene montags und freitags durch die Trainer Jens-Helge Daniel und Philipp Wewetzer geleitet. Am Mittwoch erfolgt das Training für Fortgeschrittene durch unseren Trainer Oliver Mehler.

Die 1. Jungen-Mannschaft spielt nach dem Erreichen des 2. Platzes in der Bezirks-Klasse Jungen in der letzten Saison in dieser Spielzeit in der Bezirksliga. Die Bezirksliga wurde auf 12 Mannschaften aufgestockt. In dieser Klasse spielen Mannschaften aus Braunschweig, Peine, Salzgitter und Göttingen.

Die Koordination der Jugend-Arbeit erfolgt durch unseren Sportwart Andreas Glause. Die 1. Jungen-Mannschaft wird durch Ingo Kunz, die 2. Jungen-Mannschaft durch Jens-Helge Daniel und die Schüler-Mannschaft durch Jens-Helge Daniel und Andreas Glause betreut.

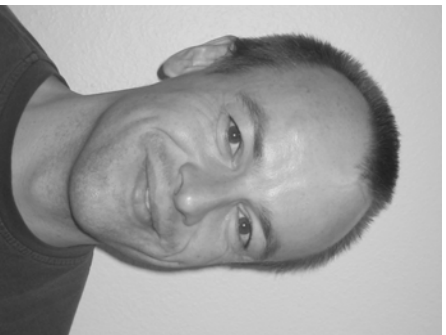
Das erste Spiel der 1. Jungen-Mannschaft gegen den VfB Peine III wurde statt mit 4 nur mit 3 Spielern bestritten und endete 6:6. Dieses ist als Erfolg zu werten, da 2 Einzel und 2 Doppel kampflös abgegeben werden mussten.

Das 2. Spiel gegen den SV Union Salzgitter wurde leider mit 5:7 verloren, wobei das letzte Doppel sehr unglücklich in der Verlängerung des 5. Satzes abgegeben wurde. Ein Unentschieden wäre dem Spielverlauf nach gerecht gewesen.

Die 2. Jungen-Mannschaft in der Stadtliga hat ihr erstes Spiel gegen den TTC Magni mit 7:5 gewonnen.

Die neu aufgestellte Schüler-Mannschaft hat ihr erstes Heimspiel gegen den DJK Schwarz-Weiß mit 3:0 gewonnen.

J. Telschow



Ingo Kunz



Jens-Helge Daniel

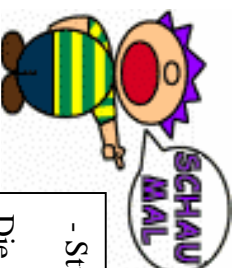
3. C-Junioren

Ohne Vorbereitungsspiele ging es für uns am 09.09.06 los. Gegen Wenden merkte man uns anfangs an, dass einige neue Spieler dazugekommen waren. Durch Unaufmerksamkeiten und kleine Fehler kamen die Gegentreffer zustande. Trotzdem zeigte die Mannschaft auch einige sehenswerte Spielzüge. Das Spiel endete 2:1 für Wenden.

Die Mannschaft von Rot-Weiß 2 war kein allzu starker Gegner. Wir konnten den Ball laufen lassen und zeigten schöne technische herausgespielte Spielzüge. Am Ende stand es für uns 12:2.

In Volkmarode trafen wir dann wieder auf einen gleichwertigen Gegner. Das Spiel war ziemlich ausgeglichen. Wir stimmten auf das Volkmaroder Tor, aber es zeigte sich mal wieder deutlich unsere Torabschlusschwäche. Nachdem Volkmarode 2:0 führte, fingen wir endlich wieder an, vernünftigen Fußball zu spielen, prompt fielen das Anschlusstor und kurz danach der Ausgleich. Kurz vor Spielende fiel dann noch unser Siegtreffer zum 3:2.

Mit Viktoria trafen wir auf unseren bisher stärksten Gegner. Bis kurz vor der Halbzeitpause konnten wir ein 0:0 verteidigen, dann folgten in kurzen Abständen die ersten 3 Gegentore. Nach der Pause kämpften wir weiter, hatten aber keine echten Tormöglichkeiten, da einige zu sehr mit dem Ball herumspielten, und freistehende Mitspieler nicht beachtet wurden. Das sollte im Sinne der Mannschaft geändert werden. Ansonsten konnte Viktoria in der 2. HZ nur noch 1 Tor schießen, Endstand: 4:0 für Viktoria. B.M.

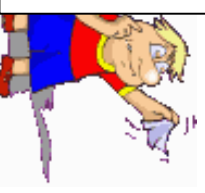


- Sturmfreies Wochenende garantiert –

Die Spieler der G bis D – Jugend fahren von Freitag, 27. Oktober, bis Sonntag, 29. Oktober, in das Falkenheim in Langelieben/Elm.

Abfahrt ist um 15 Uhr Franzisches Feld Rückfahrt von Langelieben ist 13 Uhr.

Pro Spieler werden 39 Euro (Vollverpflegung) kassiert.

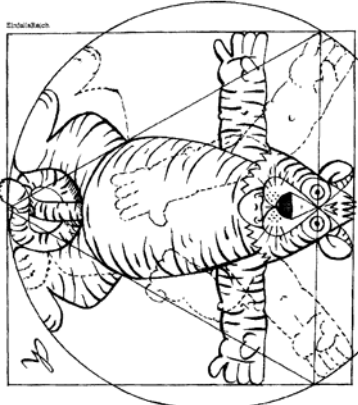


**Wir machen
Träume wahr...**



**BUBE
KAMINE**
www.bube-kamine.de
Berliner Str. 65
38104 Braunschweig
Tel. 0531 / 372021

Charly's Tiger



Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel
Wilhelm-Bode-Str.26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60
www.charly-s-tiger.de

Sportheim Franzisches Feld
Herzogin-Elisabeth-Straße 81
38104 Braunschweig

Die Vereinsgaststätte in Braunschweig's Sportszene.

- Biergarten
- Buffets

Ständig neue Essen- und Getränkeangebote zu günstigen Preisen
Tel. 0531 / 12 16 16 0

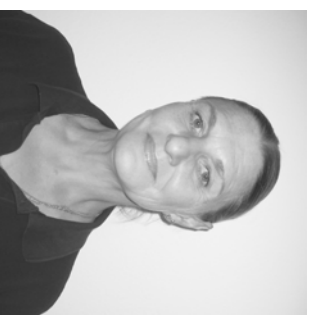
Gymnastik



Trainingstag: Montag 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Kleine Sporthalle Franzisches Feld, Grinewaldstraße

Übungsleiterin: Monika Wenniger



NEUE MITGLIEDER SIND WILLKOMMEN

Abteilungsleiterin: Christa Janke 0531-791570

Ziele: Fitness erhalten

Sommerfahrt der Gymnastikabteilung

Am 15. Juli haben sich die Damen der Gymnastikabteilung um 7 Uhr im Bahnhof zur diesjährigen Sommerfahrt mit Ziel Halle getroffen.

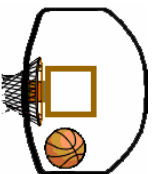
Nach fast 3 Stunden, mit Sektumtrunk und Knabberereien, erreichten wir Halle bei strahlendem Sonnenschein und dem „Sachsen-Anhalt-Tag“ dazu.

Unter sachkundiger Führung von Renate Ziege, unserer Sportkameradin und gebürtigeren Hallenserin, haben wir an diesem heißen Tag viel gesehen und waren für jede Pause – wie Mittagessen auf einem Schiff (Standort Saale) und einer Kaffeepause – dankbar. Langsam, dem Wetter entsprechend und voller neuer Eindrücke, haben wir um 18:04 Uhr unsere Heimreise angetreten, wo wir um 20:45 Uhr wieder in Braunschweig ankamen. Christa Janke



Basketball

1. Herrenmannschaft



1. und 3. E - Junioren

Erfolgreicher Start in die neue Spielserie !!!

Wie bereits aus der Septemberausgabe bekannt ist, haben Klaus Meyer und ich die 1. sowie die 3. E-Juniorenmannschaft übernommen. Bevor ich von unseren ersten Erfolgen berichte, möchte ich die Mannschaften erst einmal vorstellen:

1. E-Junioren: Lukas Krok (TW), Ole Schmidt, Taha Brandes, Jonas Schwerdtfeger (Abw), Lukas Peters, Andre Schlinger, Moritz Witzel (MF), Nico Meyer, Derrick Olu und Maik Dragon (S).

3. E-Junioren: Robert Schulze (TW), Arthur Kutschke, Leo Yornkahl, Dominik Sladowski (Abw), Claus Fritsch, Paul Grummer, Ole Broders (MF), Justin Gerstenberg, Germain Rosa und Christopher Wehrenberg (S).



Trainer Heiko Pries



Maik Schumacher
Manager der Mannschaft

Ziel in der nächsten Saison ist das obere Tabellen Drittel; wenn nicht sogar der Aufstieg! Der Kader ist 10 Mann stark!

!! Wir suchen noch neue Spieler zur Verstärkung unserer Damen und Herrenmannschaften!!

Damen

☐ **Trainingszeiten:** Mi. 20-22 Uhr, Sporthalle IGS Franzisches Feld, Grünewaldstr.

Do. 20-22 Uhr, Realschule Maschstr.

Ansprechpartnerin: Ilka Wehrstedt, Tel: (0179) 37 83 995

1. Herren

Trainingszeiten: Mo. 18-19.30 Uhr, Sporthalle IGS Franzisches Feld, Grünewaldstr.

Mi. 20-22 Uhr, Sporthalle IGS Franzisches Feld, Grünewaldstr.

Ansprechpartner: Maik Schumacher, (0171) 5894769

2. Herren:

Trainingszeiten: Mi. 20-22 Uhr, Sporthalle IGS Franzisches Feld, Grünewaldstr.

Ansprechpartner: Mirko Schropp (05307) 495079 und
Phillipp Kreuzfeld (0162) 2401114

Unser Ziel ist es mit beiden Mannschaften in der zukünftigen Kreisliga ein gewichtiges Wort mitzureden. Nach 5 von 7 Spieltagen belegt die 1. E-Junioren mit 63 : 0 Toren und 15 Punkten nach Spielen gegen TSV Watenbüttel 8 : 0, MTV Hondelage 13 : 0, SCE Gliesmarode 18 : 0, SV Süd 2 : 0 und Lehndorfer TSV 2 22 : 0 ungeschlagen den 1. Platz in ihrer Staffeln.

Auch die 3. E-Junioren hat sich bisher wacker geschlagen. Mit nur einer Niederlage gegen die 1. Mannschaft von BTSV Eintracht Braunschweig belegt sie nach Siegen gegen SV Melverode/H. 13 : 1, TSV Lamme 24 : 0, TSV Timmerlah 13 : 0 und TV Mascherode 6 : 3 mit 36 : 18 Toren und 12 Punkten den 2. Platz in ihrer Staffeln. Dieser Platz würde zum Aufstieg in die zukünftige Kreisliga reichen.

Beide Mannschaften trainieren gemeinsam. Zu jedem Trainingstag sind bisher mindestens 17 Spieler anwesend gewesen. Diese hohe Trainingsbeteiligung ist auch ein Zeichen für die gute Moral die in beiden Mannschaften herrscht. Alle Spieler sind eifrig bei der Sache und verstehen sich auch menschlich sehr gut.

Auch die geplante Fahrt nach Langelaben Ende Oktober wird dazu beitragen sich noch besser kennen zu lernen. Klaus und ich haben unsere helle Freude an allen Spielern. Jungs, ihr seid einfach Spitze !!!

Zum Schluß möchte ich mich bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe das es bis zum Ende der Spielserie so bleibt. Denkt bitte immer daran: Es zählt die Mannschaft, nicht der einzelne Spieler.

Mückenheim

1. C - Junioren

Enttäuschende Leistung der Mannschaft

BSC 1. C gegen VfL Wolfsburg II. C = 1 : 4 (1:1) 20.09.06

Tor: Witzel 1

Wenn man vielleicht mit der 1. HZ noch zufrieden sein konnte, so war die 2. Hälfte desolat, hilflos und planlos.

Nichts klappte so richtig, viele persönliche Fehler, Pässe wurden ins Leere geschickt, man mache es dem Gegner einfach. Ist denn schon Weihnachten?

Eigentlich hatten wir uns mehr versprochen. Durch einen Sieg hätte man sich nach oben orientieren können. Aus der Traum. Nun heißt es trainieren und hoffen auf bessere Zeiten.

Gut begonnen – stark abgebaut

BSC 1. C – Germ. Grasdorf 1. C = 5 : 4 (3:0, 4:2)

Überzeugend war es über weite Strecken nicht. Wir begannen im 1. Drittel recht gut und ließen dem Gegner kaum eine Chance. Nach der schnellen 3:0 Führung schalteten wir einen Gang zurück und unser Spiel sah nicht mehr so ansehbar aus.

Im Drittel 2 und 3 gab es nur noch wenige Lichtblicke. Einige müssen sich wohl erst wieder an den Fußball gewöhnen. Scheinbar hat sich kaum jemand in den Ferien sportlich betätigt. Neben den vielen Fehlabgaben schlich sich auch ein konditionelles Problem ein.

Nun ja, wir stehen am Anfang der Serie, doch viel Zeit bleibt uns nicht, in Schwung zu kommen. Es steht gleich eine ereignisreiche Woche ins Haus.

Tore: Witzel 3, Hartwig – Riemann je 1 - -

Erst in der 2. Hälfte überzeugend

BSC 1. C - Sparta Göttingen = 6 : 1 (0:0) 15.09.06

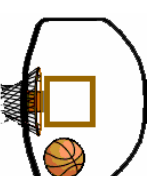
Nach den ersten 35 Minuten sah es nicht nach diesem deutlichen Sieg aus. Wir konnten noch nicht überzeugen, spielten zu brav und fehlerhaft. Ein verschossener Elfer stand auch zu Buche.

Der gute Start nach der Pause hat dann die Partie für uns entschieden. Unser Spiel lief besser und überwiegend Standards brachten uns die Tore. Der Abwehrbereich ließ nichts mehr anbrennen und hatte mit Gerrit Mutke den besten Spieler. Unauffällig, aber an fast allen Toren beteiligt, das Spiel von Okan Seker. Mit seinem Hartrick zeigte Mats Witzel seine Torjägerqualitäten.

Unterm Strich eine annehmbare Leistung in der 2. Hälfte, die jedoch noch ausgebaut werden muss.

Tore: Witzel 3, Bockmann – Seker – Eggers je 1 - WR

2. Herrenmannschaft



Die 2. Herrenmannschaft unserer Basketballabteilung ist in der vergangenen Saison in die Bezirksklasse aufgestiegen.

Ziel für die kommende Saison ist erstmal die Klasse zu halten; mit einem Auge wird der Aufstieg in die Bezirksliga anvisiert.



Trainergespann Mirko Schropp und Philipp Kreuzfeld

Damenmannschaft



Iika Wehrstedt

Der Kader umfasst 11 Spielerinnen im Alter von 21 - 44 Jahre.

Ziel ist der Aufstieg in die Oberliga.

Leider hat unser Trainer der Damen-Mannschaft zum Ende der Saison 2005/2006 aufgehört.

Deshalb sucht die Damen-Mannschaft (BOL) ganz dringend einen neue(-n) Trainer(-in)!!!

Fußball

1. Herren Fan-Ecke 28.9.2006

Lagebericht

Aus Landesliga (LL) mache man Bezirksoberliga (BOL) und die leidigen Probleme der letzten Saison sind vergessen. Aber das war wohl nichts, denn der erste Anpfiff und der erste Tritt gegen den Ball waren noch nicht erfolgt, da sagte der erste Verein schon leise auf französisch Servus. Der TSV Hohenhameln zog noch vor dem Saisonbeginn seine Mannschaft zurück und - wupps - haben wir schon wieder den ersten Absteiger. Nun werden noch vier Mannschaften gesucht, die den bitteren Weg in die Bezirksliga antreten müssen. Das aber möglichst in einem sportlich fairen Wettkampf auf den grünen Rasen und nicht am grünen Tisch.



Unser Team ging relativ unverändert - mit Ausnahme von Spielern aus der A-Jgd - in die neue Saison und wird doch hoffentlich die Fans nicht wieder anfänglich zum Zittern bringen. Und der Auftakt ließ sich ja gut ansehen. Im Lokald Derby wurde Rot/Weiß deutlich mit 6:2 bezwungen. In der 1. Hz. bot unser Team stellenweise tollen Fußball und lag verdient in Front. Abgesehen von ein paar Nachlässigkeiten nach der Pause ging der Sieg auch in dieser Höhe voll in Ordnung, allerdings gegen an diesem Tage erschreckend schwache Gäste. Darum sollte das Spiel in Lebensstet schon mehr Klarheit bringen. Aber außer das man einen Punkt nach Rückstand mit nach BS brachte, war man auch nicht viel schlauer geworden. Aber diese Bildungstücke wurde nach den 90 Minuten gegen Einbeck geschlossen, nur nicht mit dem gewünschten Resultat. Und damit wären wir wieder am Anfang dieses Berichts, denn egal ob LL oder BOL, die Probleme sind geblieben. Einbeck reichen zwei gute Stürmer um unserer Abwehr vier Dinger einzuschicken und trotz aller Bemühungen nach der Pause waren wir im Sturm viel zu harmlos um eine Feldüberlegenheit auszunutzen. Danach ging es ausgerechnet zum alten Rivalen und selbsternannten Aufstiegs kandidaten Vallstedt. Und die hatten etwas gut zu machen und taten das auch in der 1. Hz. Zur Pause lag der BSC 0:2 zurück und war nach der roten Karte für Steffen Dindoglu nur noch zu Zehnt. Aber wieder bewies unser Team Moral und bracht den 2. Auswärtspunkt mit zum Fr. Feld. Gegen Isenbittel sollte nun mal wieder ein Dreier her, aber dieses Spiel lief am Anfang gegen uns. Auch diesmal sah unsere Abwehr schlecht aus und nur R. Bussek im Tor war es zu verdanken, dass wir nicht schon zur Pause aussichtslos zurücklagen, wobei die Gäste noch einen Elfer vergaben. Doch nach der Pause drehte unser Team auf, erspielte sich einige hochkarätige Torchancen und kam zum gerechten 3:3 Ausgleich. Diese 2. Hz. Bewies, was unsere Mannschaft drauf hat, nur muss man diese Leistung auch mal über zwei Halbzeiten abruhen, denn konditionell sind unsere Jungs gut drauf. Danach ging es nach Breitenberg, wo für uns mal wieder nichts zählbares (1:3) herausprang.

Was bleibt, ist nach 6 Spielen ein Fazi zu ziehen. Mit 6 Punkten stehen wir besser da als zum gleichen Zeitpunkt der Vorsaison. Nur die Krux ist, dass der Tabellenletzte auch vier Punkte aufzuweisen hat und damit zeigt, dass die Liga zurzeit ziemlich ausgeglichen ist. ...

DIE EWIGE TORSCHÜTZENLISTE – STAND August 2006

01. Nico Granatowski	1024 Tore
02. Lucas Richau	690 Tore
03. Timo Granatowski	649 Tore
04. Christoph Kaulbars	623 Tore
05. Henning Wille	584 Tore
06. Frank Mengersen	550 Tore
07. Uwe Nester	500 Tore
08. Bastian Plotz	484 Tore
09. Michael Burdorf	455 Tore
10. Oliver Beinling	424 Tore

11. Uwe Granatowski	421 Tore
12. Maik Drobek	414 Tore
13. Niklas Mohm	398 Tore
14. Muharrem Akis	382 Tore
15. Lars Rudolph	380 Tore
16. Andreas Bock	377 Tore
17. Torsten Schwerdtfeger	376 Tore
18. Uwe Gillner (+)	360 Tore
19. Sergej Evljuskin	358 Tore
20. Andre Kramer	347 Tore

Kommentar:

Auch nach Ablauf der Saison 2005/2006 gab es keine großen Veränderungen. Wenn es in der nächsten Saison gut läuft, werden wir evtl. 2 neue Namen auf den Plätzen 11 bis 20 finden.
WR -

2. B - Junioren

MTV Schandelah – BSC	3 : 1	(1 : 1)
BSC – SSV Vorfelde	5 : 1	(4 : 1)
TSV Mörse / Ehhmen – BSC	2 : 3	(1 : 1)
SCE Glesnarode A – Jgd. – BSC	1 : 1	(1 : 0)
BSC – JSG Calberlah / Isenbittel	1 : 4	(1 : 3)
TSV Schöppenstedt – BSC	2 : 1	(0 : 1)
BSC – FC Schöningen 08	1 : 0	(0 : 0)
TSV Watenbittel A - Jgd. – BSC	3 : 4	(2 : 1)

Es fehlen noch viele andere Ergebnisse von Trainings- und Freundschaftsspielen, denn immerhin hat dieses Team schon über 15 Spiele, mit Vorbereitungsspielen in und vor den Ferien, hinter sich. Bei einem 22 Kader ist es nicht gerade einfach für jedes Spiel die richtige Mischung zu finden. Das seltsame ist jedoch, das man gegen A – Jugendteams sehr gut spielt und danach in den Pflichtspielen die „Nerven versagen“.

Klarer Meisterschaftsfavorit ist die JSG Calberlah / Isenbittel, die sich bei uns am Besten präsentieren. Hat man das 1. Spiel gegen Schandelah durch individuelle Fehler regelrecht verschlafen, so konnte man in den Spielen gegen Vorfelde und Mörse positiv überzeugt gewinnen. Das Heimspiel gegen Schöningen brachte dann wieder gewisse Zweifel auf, wie man spielerisch so dermaßen zwei Gesichter zeigen kann. Erst 3 Minuten vor Schluss konnte der glückliche Dreipunkteerfolg gesichert werden. Unter unsportlichen Sachverhältnissen erwischte man in Schöppenstedt eine Niederlage, bei „dunkeln den Aussichten“, ohne Flutlicht. Dieses Spiel lief unter Protest und wir hoffen sehr, dass hier eine Neuansetzung vom Sportgericht verfügt wird. Sollte das nicht der Fall sein, kann man getrost auf weitere Bezirkstagenungen in Baddeckenstedt, bei denen die Spielzeiten festgelegt werden, verzichten. Insgesamt ist die Stimmung bei den Spielern hervorragend. Die Trainingsbeteiligung ist gut und dieses wiederum spiegelt sich bei unseren Sponsoren wieder. Trainingsanzüge wurden von Hasan Kalmis (Stadtpark Restaurant), Andreas Fricke (Sport vor Ort), sowie Fam. Leinemann gespendet. Zudem erhielt das Team neue Aufwärmpullover von Jens Reimers (TGF Reimers KG), neue Regenjacken von Götz Seiler (Kanzlei Seiler), sowie neue T – Shirts mit kurzen Hosen, Trainingshülle von Fam. Leinemann (Fa. Protego). Dazu möchten wir uns Recht herzlich bedanken. Danke aber auch an unseren Fußballvorstand für die finanzielle Unterstützung zum Auffüllen unseres Sanitätskoffers. Demnächst ist das Team ein Wochenende im Trainingslager in Blankenburg, sowie beim Bundesligaspiel HSV – Hannover 96, um TW Sascha Kirnschtein moralisch zu unterstützen. Sportlich müssen wir uns noch mächtig steigern, doch glauben wir schon dieses nach Blankenburg erreichen zu können. Die Truppe kann es und es macht Spaß.

Karsten Beyer

**BSC-Echo 282 erscheint am 10. November,
Einsendeschluss für Berichte ist 4. November.**

Habe ich in diesem Bericht unsere Abwehr (vielleicht zu viel) gescholten, so sollte man nicht übersehen, dass in den anderen Mannschaftsteilen auch noch nicht jedes Rädchen greift. So ist man gerade im Sturm zu harmlos und auch zu einfallslös. Im Mittelfeld wird zwar viel gerannt, doch nur D. Bakondon hat mal eine Überraschung auf Lager. Aber die Spielstärke ist vorhanden, um jeden Gegner in der Staffal das Leben schwer zu machen, und im Oktober mit vier Heimspielen sollte dann auch gepunktet werden. Dann sind Mannschaft und Fans zufrieden, damit nicht die alte Weisheit von Robert Lembke eintritt, der einstmal sagte: „Eines der Probleme des Fußball ist, dass die einzigen die wissen wie man spielt, auf der Tribüne stehen!“

- Jöbe -

1. Damen



... haben einen guten Lauf.



Sport vor Ort
Andreas Fricke

Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig – Watenbittel
Tel. 05 31/2 51 24 19 • Fax 05 31/2 51 24 19
Mobil 01 77/3 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

Team sportbekleidung • Freizeitbekleidung
Sport- und Freizeitschuhe
Pokale • Medaillen • Ehrenpreise
Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit

2. Herren

Bevenrode 1 – BSC 2 4:5; Schapen 1 – BSC 2 7:5; BSC 2 – Wenden 2 0:1; BSC 2 – Olympia 1 6:4 (n.E.)

Pokal hui, Liga futu?

Die ersten vier Pflichtspiele sind vorbei – die Ergebnisse scheinen ermutigend, aber sollten doch eher Mut machen als Verzweiflung bringen. Abgesehen von den letzten 20 Minuten der ersten Hälfte gegen Schapen (sechs (!) Gegentore) konnten wir über weite Strecken überzeugen und sogar oftmals schönen Kombinations-Fußball zeigen. Allein die Chancenverwertung brachte unseren Trainer ein ums andere Mal an den Rande der Verzweiflung, uns um sichere Punkte in der Liga und bescherte echte Pokalkrimis. Die Rotation in der Mannschaftsaufstellung, zu der Rico durch unsere Kadertgröße gezwungen ist, überrascht bisher positiv, denn nominelle Wechsel zeigten bisher keine Schwächung der Mannschaft, sprich – Qualität ist vorhanden und wird in den nächsten Wochen und Monaten auch den erhofften Erfolg bringen können! ...

1. Pokalrunde in Bevenrode: Nach schneller Führung brachten uns wolkenbruchartige Regentfälle aus dem Konzept, so dass der Gegner bis zur Pause zum 2:2 ausgleichen konnte. Nach kurzzeitigem Rückstand in Hälfte zwei, bekamen wir Bevenrode besser in den Griff und zogen auf 3:5 davon. Der Anschlusstreffer gelang dann erst in Minute 92 und die erste Pokalrunde war überstanden.

Tore: Sascha, Arndt (A-J), Jens (2), Kai

Die ersten 2 Dreier in der Liga

Chancenverwertung leicht verbessert, Abwehr gestärkt 3. Punktspiel in Völknerode: Nachdem sich der Anpfiff aufgrund einer Diskussion um den annähernd in schwarz gekleideten Schiri (ein Leibchen lehnte der Gegner letztendlich ab, obwohl es der Schiri anbot) um mehr als fünf Minuten verzögerte, kamen wir erst zur Hälfte der ersten Halbzeit so richtig ins Spiel. Nach einem Latenschuss von Timo in Minute 25, legte selbiger nur eine Minute später zum 0:1 von Sascha auf. In Minute 37 klärte der gegnerische Torhüter einen weiten Abschlag von Biene gerade so vor Sascha außerhalb des Iers, doch Andreas konnte daraufhin durch einen schönen Fernschuss zum 0:2 ins leere Tor einnetzen. Vor Beginn der zweiten Hälfte begann dann wieder die Diskussion um den Schiri – nun forderte der Gegner das Leibchen, aber der Schiri wollte nicht mehr. Die Folge war die gelbe Karte für den Kapitän wegen Meckerns und in Folge dessen eine Viertel Stunde vor Schluss Gelb-Rot wegen Foulspiels. Die Aggressivität dieses Gegners zeigte sich diesmal aber auch zusehends in den eigenen Reihen, als sie sich zweimal gegenseitig foulten! *10!* Unsere Überlegenheit konnten sie damit kaum gefährden, auch wenn sie zweimal zum Anschluss (1:2 und 2:3) kamen. Sascha konnte in Minute 78 eine 3 zu 1 Situation nach Ablage von Andreas sicher zum 1:3 verwerten, ehe Sven seine sagenhafte Schnelligkeit nutzte und fünf Minuten vor Schluss zum 2:4 Endstand traf.

4. Punktspiel gegen Schwarzer Berg: Die erste Hälfte erinnerte stark an das Spiel gegen Wenden. Wir machten das Spiel, aber konnten unsere Chancen nicht nutzen – bis auf einen Latenschuss durch Kristof, der klar hinter der Linie war, aber Wembley ließ nun schon zum zweiten Mal grüßen.

In Halbzeit zwei zeigten wir dann aber, dass wir es besser können. Eine Minute nach Anpfiff wurde ein schöner Angriff vom Zusammenspiel unserer A-Jugendlichen (Arndt flankt auf Timo) gekrönt. Danach stand nur noch die Frage nach der Höhe des Sieges im Raum. Nach einem Pass in Richtung Timo Grün erhöhte unser Gegner in Minute 59 selbst zum 2:0. Sebastian (1. Herren) erhöhte nach Pass von Timo Grün auf 3:0, ehe dieser nach einem Zuspätschießen von Sascha den 4:0 Endstand erzielte. Anschließend wurde mit einigen Kisten der Sieg, das zu Null, die Hochzeit von Mathias Büchler und die Tochter von Gustavo berauschend gefeiert. Nun heißt es optimistisch nach vorn zu schauen und ohne Angst, aber doch mit Respekt den Pokalkracher gegen Wenden und das Heimspiel gegen den aktuellen Tabellenersten Victoria zu bestreiten.

2. Pokalrunde gegen Olympia: Unseren Angstgegner der letzten Saison hatten wir diesmal gut im Griff. Leider konnte Jens einen Handelfmeter nicht verwandeln (Pfosten) und Andreas' Nachschuss ging knapp vorbei, so dass es zur Halbzeit 0:0 stand. Zu Beginn der zweiten Hälfte gerieten wir mit 0:2 in Rückstand. Unser Kampfgeist war geweckt und der zwischenzeitliche Ausgleich gelang. Durch einen unglücklichen Freistoß ging Olympia in der 84. Minute erneut in Führung. Doch dann schrieb der Kreispokal Geschichte. In der 93. Minute erreichte Timo Grün den Ausgleich. Der Gegner war geknickt und somit chancenlos im anschließenden Elfmeterschießen (Biene hält, guckt einen an den Pfosten und einen drüber). Jetzt ruft das Achtelfinale mit der Revanche gegen Wenden (diesmal die erste).

Tore: Timo, Sascha, Matze Meiler.

Andreas Ballach

Dir ist kalt?

Ha! Alles eine Frage der Einstellung

- +10°C Die Bewohner von Mietwohnungen in Helsinki drehen die Heizung ab.
 - +5°C Die Lappen (Bewohner Lapplands) pflanzen Blumen.
 - +2°C Die Lappen nehmen ein Sonnenbad, falls die Sonne noch über den Horizont steigt.
 - 0°C Italienische Autos springen nicht mehr an.
 - 1°C Destilliertes Wasser gefriert.
 - 1°C Der Atem wird sichtbar. Zeit, einen Mittelmeerrurlaub zu planen. Die Lappen essen Eis und trinken kaltes Bier.
 - 4°C Die Katze will mit ins Bett.
 - 10°C Zeit, einen Afrikaurlaub zu planen. - Die Lappen gehen zum Schwimmen.
 - 12°C Zu kalt zum Schneien.
 - 15°C Amerikanische Autos springen nicht mehr an.
 - 18°C Die Heilsinkler Hausbesitzer drehen die Heizung auf.
 - 20°C Der Atem wird hoerbar.
 - 22°C Französische Autos springen nicht mehr an. Zu kalt zum Schlittschuhlaufen.
 - 23°C Politiker beginnen, die Obdachlosen zu bemitleiden.
 - 24°C Deutsche Autos springen nicht mehr an.
 - 26°C Aus dem Atem kann Baumaterial für Iglus geschnitten werden.
 - 29°C Die Katze will unter den Schlafanzug.
 - 30°C Japanische Autos springen nicht mehr an. Der Lappe flucht, tritt gegen den Reifen und startet seinen Lada.
 - 31°C Zu kalt zum Küssen, die Lippen frieren zusammen. Lapplands Fussballmannschaft beginnt mit dem Training für den Frühling.
 - 39°C Quecksilber gefriert. Zu kalt zum Denken. Die Lappen schliessen den obersten Hemdknopf.
 - 40°C Das Auto will mit ins Bett. Die Lappen ziehen einen Pullover an.
 - 50°C Die Seelöwen verlassen Grönland. Die Lappen tauschen die Fingerringe gegen Fäuslinge.
 - 70°C Die Eisbären verlassen den Nordpol. An der Universität Rovaniemi wird ein Langlaufausflug organisiert.
 - 75°C Der Weihnachtsmann verlässt den Polarkreis.
 - 250°C Alkohol gefriert. Der Lappe ist sauer.
 - 268°C Helium wird flüssig.
 - 270°C Die Hölle friert.
 - 273,15°C Absoluter Nullpunkt. Keine Bewegung der Elementarteilchen.
- Die Lappen geben zu: „Ja, es ist etwas kühl, gib mir noch einen Schnaps ...“